

Tag 2 - Der Tag in Germendorf

So, die erste Nacht ist überstanden. Ab 6.30 Uhr war dann doch die Nacht für einige Kinder und Erzieher vorbei. Morgentoilette und die ersten Handgriffe für den Ausflug nach Germendorf wurden schon vor dem Frühstück erledigt. Pünktlich um 8:00 Uhr saßen alle geschniegelt und gebügelt am Frühstückstisch. Lecker Brötchen und Cornflakes machten fit für den langen Marsch durch den Freizeitpark Germendorf. Um 10.15 Uhr gings los. Dort angekommen wollten wir auf den schnellsten Weg in den Dinopark.

Vorbei an Mufflons, die wir füttern und streicheln durften, Sittichen und Stachelschweinen ging es zu den Sauriern. Wir hörten sie schon von



weitem rufen. Louis erklärte uns noch, nachdem er eine englische Fahne auf einer Infotafel entdeckte, dass sie auch in England gelebt und deshalb auch auf Englisch gebrüllt haben. An einer anderen Stelle des Parks erklärte uns der andere Louis, dass die

Dinosaurier gar nicht ausgestorben seien, da ja noch die Eier im Nest liegen. Interessant, was wir Erzieher noch von unseren Kindern lernen konnten. Vor der Besteigung des noch aktiven Vulkanes (Preis 1.-€) stärkten wir uns mit der reichhaltigen Kaltverpflegung (Boulette, Schnittchen und Äpfel). Von den Dinosauriern ging es weiter zu den Tieren des Parks. Nur ein Kletterfelsen versperrte uns kurzweilig den Weg zu ihnen. Unsere Kleinsten zogen schon vorher los, um sich in ruhiger Umgebung zu einem Schläfchen zurückzuziehen. Wir versprachen zügig hinterher zu kommen, was uns aber nicht gelang. Zu viel war zu entdecken. Lustige Erdmännchen hielten die Kleinen, wie auch uns Große von unserem schnellen Vorwärtkommen ab. Die waren aber auch so was

von putzig, die
Treffpunkt
erreicht und alle
genossen die
Schokobrotchen
anschließenden
Smarties. Alle
Piratenschiff



Erdmännchen.
Piratenschiff war
zusammen
leckeren
mit einem
Vanilleeis mit
Verstecke im
wurden erforscht

und das fehlende Steuerrad von Jeremy und Gian Luca bemerkt.
Trotzdem stach die Arche Noah in See und alle Piratenfahnen wurden
gehisst.

Zwischendurch wurde im Streichelzoo noch nach den überlebenden
Ziegen, Hasen und Meerschweinen geschaut. Um 16.30 Uhr fuhr unser
Taxi zurück zum Heimathafen nach Nassenheide. Zum Abendbrot gab es
dann noch Spirelli mit Tomatensoße und einen Fruchtzwerg. Nachdem
der Abenteuerstaub in der Dusche ab gespült wurde, schauten alle noch
einen Absacker – Maulwurf – Film und um 20:00 Uhr waren für alle die
schönsten Träume schnell in Sicht.

Gute Nacht, schlaft schön und morgen freuen wir uns schon alle auf
Grillen, Lagerfeuer und Disco.